



AUSTRIAN ENERGY AGENCY

Austrian Energy Agency

Die relevanten Förderprogramme der Österreichischen Energieagentur:
Intelligente Energie – Europa (IEE)

Andrea Jamek

Wien, 28. April 2010

IEE ist ein Teilprogramm im CIP

CIP (2007-2013) Budget: 3621 Mio.€			
„Unternehmerische Initiative und Innovation“		Programm zur Unterstützung der IKT (Informations- und Kommunikations-Technologien) -politik	„Intelligente Energie – Europa“ (IEE)
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung von KMUs in der Gründungsphase • Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen KMUs • Förderung aller Formen von Innovation (Öko-Innovation) • Unterstützung von Innovationskultur 		<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung eines europäischen Informationsraumes • Stärkung des Binnenmarktes für IKT-Produkte und Dienstleistungen • Förderung der Innovation durch Einsatz von und Investitionen in IKT 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Energieeffizienz (SAVE) • Förderung neuer und erneuerbarer Energiequellen (ALTENER) • Verbesserung der Energieeffizienz und Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern im Verkehrswesen (STEER)
Budget: 2166 Mio.€		Budget: 728 Mio.€	Budget: 727 Mio.€

IEE - Philosophie und Grundsätze

- IEE ist kein Technologieprogramm
 - Kosten für Investitionen werden i.A. **NICHT** gefördert
 - Forschung wird **NICHT** gefördert
 - sondern beschäftigt sich mit der **Beseitigung nicht-technischer Hemmnisse** von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und rationellen Energieverwendung
- IEE sucht nach dem „europäischen Mehrwert“
 - **NICHT** nach einzelnen lokalen und nationalen Aktionen
 - sondern nach gegenseitigem Lernen und Marktauswirkungen auf europäischer Ebene

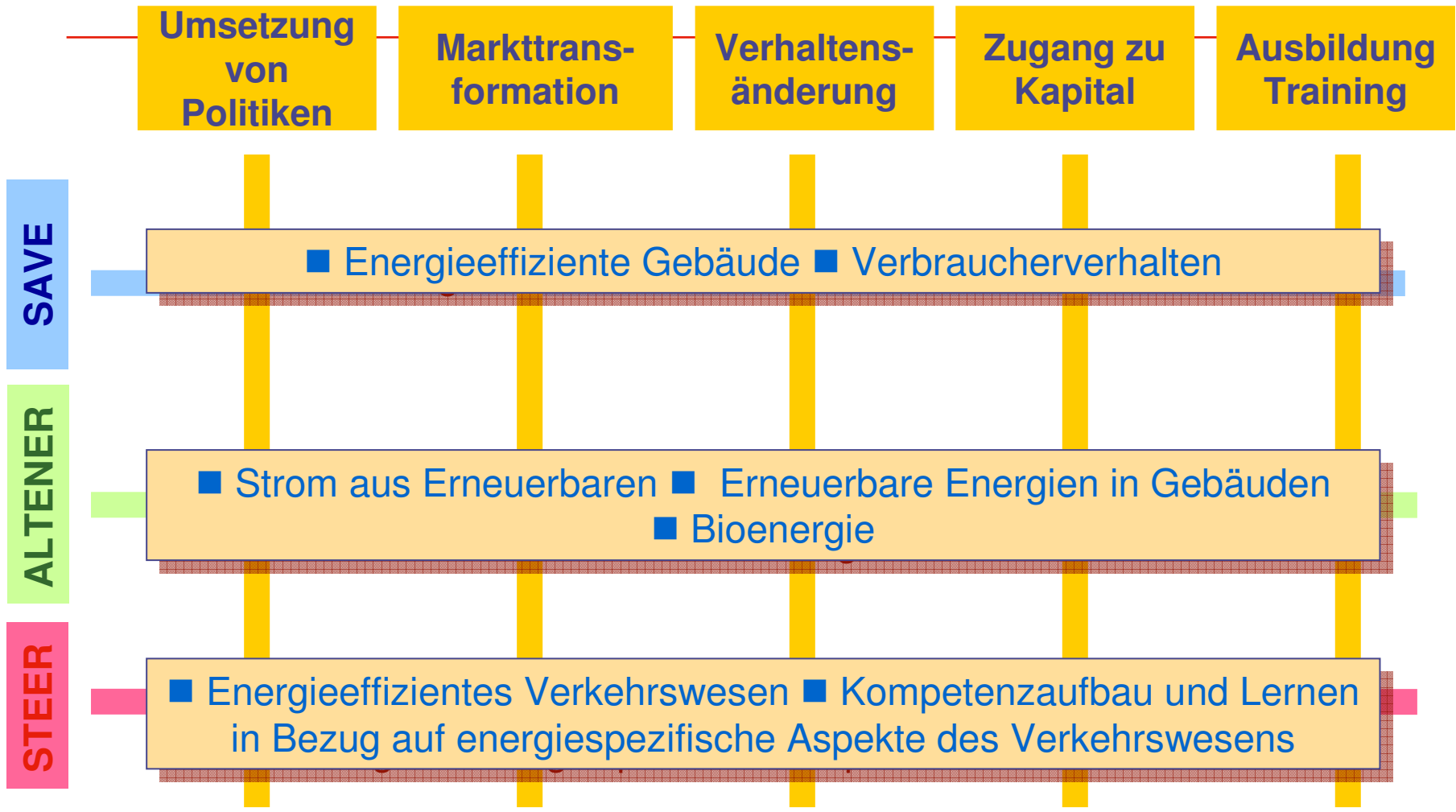
IEE - Philosophie und Grundsätze

- „Technologiebegleitprogramm“,
 - das die **Marktdurchdringung bestehender effizienter und innovativer Technologien** unterstützt
 - das zur Überwindung von **nicht-technischen Hemmnissen von bestehenden Technologien** zur Nutzung erneuerbarer Energieträger und rationellen Energieverwendung beiträgt

IEE - Philosophie und Grundsätze

- Integration
 - von erneuerbaren Energiequellen und Energieeffizienz
 - gemeinsame Unterstützung von nachfrageorientierten Maßnahmen und der Versorgung mit erneuerbaren Energieträgern (wenn möglich)
 - von Instrumenten
 - Verbinden von legislativen Instrumenten, Technologie, Information, Ausbildung, etc. um maßgeschneiderte Pakete zu entwickeln
 - von Akteuren
 - Einbinden aller relevanten Hauptakteure

IEE-Programmstruktur – Aktionsbereiche



IEE-Programmstruktur – Integrierte Initiativen

- Integrierte Initiativen kombinieren mehrere der Aktionsbereiche (SAVE, STEER, ALTENER) oder betreffen bestimmte Prioritäten der EU
- Schwerpunkte 2010:
 - Vorbildliches Energiemanagement auf lokaler Ebene (Local Energy Leadership)
 - Ausbau der Finanzierungskapazitäten für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Wohnungssektor

IEE – Projektarten (1)

■ Projekte zur Werbung und Informationsverbreitung

- **Strategische Studien/Analysen** und **Beobachtung** der Entwicklung der Energiemärkte und -trends
- Schaffung, Ausbau oder Neuorganisation von **Strukturen** und **Instrumenten** für die Entwicklung nachhaltiger Energiesysteme
- Entwicklung adäquater **Finanzprodukte** und **Marktinstrumente**
- Förderung von nachhaltigen Energiesystemen und -geräten zur **Beschleunigung ihrer Marktdurchdringung**
- Entwicklung von **Strukturen** in den Bereichen **Information, allgemeine und berufliche Bildung**
- Förderung von Maßnahmen, die den **Übergang von der Demonstration zur Vermarktung** effizienterer Technologien erleichtern
- Förderung und **Verbreitung von Know-how** und **vorbildlicher Verfahren** unter Beteiligung aller Verbraucher
- Beobachtung der Anwendung und der **Auswirkungen der Rechtsvorschriften** und **Fördermaßnahmen** der EU

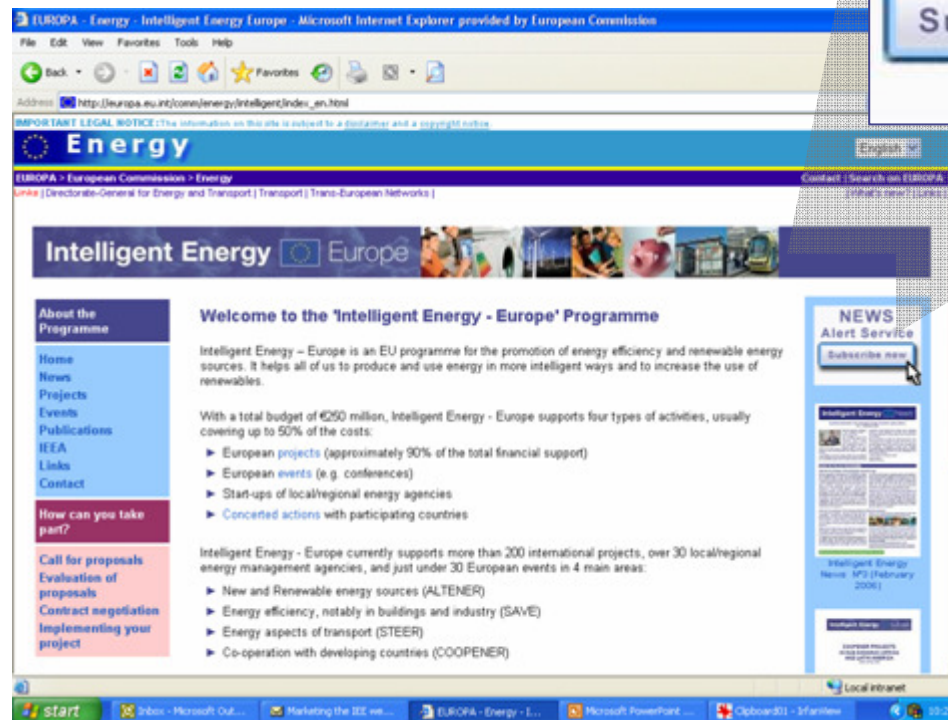
IEE – Projektarten (2)

■ Marktumsetzungsprojekte (NEU)

- *Projekte zur Marktumsetzung von gemeinschaftsrelevanten innovativen Technologien, Prozessen, Produkten oder Methoden, die bereits erfolgreich demonstriert worden sind, in marktfähige Produkte*
- Gründung der Fazilität **ELENA** (European Local ENergy Assistance)
- **Förderung für technische Hilfeleistungen**, die notwendig sind, um Investitionsprogramme für **nachhaltige Energieprojekte in Städten und Regionen** vorzubereiten, durchzuführen und zu finanzieren.
- **Förderzuschuss** bis zu 90 % für technische Hilfeleistungen
- **Förderwerber: öffentliche Verwaltungsstellen**
- Abwicklung über Europäische Investitionsbank
- Weiterführende Informationen unter www.eib.org/elena
E-Mail: elena@eib.org

Information über bestehende Projekte

- Über 460 laufende IEE Projekte (Projekt-Datenbank)
- Intelligent Energy News
- Call for Proposals & Richtlinien für Antragstellung
- Unterstützung für Partnersuche
- Information zur Projektumsetzung
- Kontakte



http://ec.europa.eu/energy/intelligent/index_en.html

Teilnahme-Eckpunkte

	Budget	Erwartete Unterstützungszusagen (Anzahl)	Einreichschluss	Antragsteller Mindestzahl	Unterstützung
Projekte	~ 56 Mio. €	50-55 Projekte	24. Juni 2010 17h (MEZ) Online Einreichung Ergebnisse Mitte Dez. 10 erwartet	mind. 3 unabhängige Organisationen aus 3 teilnahme- berechtigten Staaten*	bis zu 75% der förder- fähigen Kosten

*Teilnahmeberechtigte Staaten: EU 27, Norwegen, Island, Liechtenstein, Kroatien

Call for Proposals und Arbeitsprogramm unter:

http://ec.europa.eu/energy/intelligent/call_for_proposals/call_library_en.htm

Service der Österreichischen Energieagentur

- Beratung und Betreuung bei der Antragstellung
- auf Wunsch: Diskussion von Projektideen
- Hilfestellung bei der Partnersuche
 - Projektpartner-Börse auf der Agenturwebsite:
<http://www.energyagency.at/dienstleistungen/partnersuch-tool-fuer-den-ieee-call.html>
 - Projektpartner-Börse auf www.managenergy.net
- laufend Infos über die Website der Österreichischen Energieagentur

Schwerpunkte im IEE-Call 2010

Energieeffizienz (SAVE)



■ Energieeffiziente Gebäude:

- Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebseffizienz in Bestandsgebäuden (Nichtwohngebäude, Mehrfamilienhäuser und großvolumige Wohnbauten)



■ Verbraucherverhalten:

- Wahl der energieeffizientesten Produkte (auch Produkte, die keine Energie verbrauchen z.B. Fenster)
- Sensibilisierungskampagnen zu Energieeffizienz (Produkte, Gebäude) in großem Maßstab

Energie im Verkehr (STEER)

■ **Energieeffizientes Verkehrswesen:**

- Förderung der sicheren Fortbewegung zu Fuß und mit dem Rad
- Auditierung und Zertifizierung von urbanen Mobilitätskonzepten
- Eco-Driving
- Steigerung der Energieeffizienz des Güterverkehrs



■ **Kompetenzaufbau und Lernen in Bezug auf energiespezifische Aspekte des Verkehrswesens:**

- Förderung des gegenseitigen Lernens zu energiespezifischen Aspekten des Verkehrs durch Personalaustausch (Shadowing)
- Unterstützung des akademischen Unterrichts durch Vernetzung der Bildungseinrichtungen, Personalaustausch, Entwicklung von gemeinsamen Lehr- und Informationsmaterialien
- Qualifizierungs- und Kompetenzaufbaumaßnahmen für das Personal bestehender lokaler und regionaler Agenturen
- Maßnahmen zur Ermutigung von Agenturen, neue Dienstleistungen für energiebezogene Aspekte des Verkehrswesens anzubieten

Neue und erneuerbare Energieträger (ALTENER)

■ **Strom aus Erneuerbaren** (und KWK):

Steigerung des Anteils der Erneuerbaren am
Endenergieverbrauch der EU

- Integration von RES-Strom in den Energiemarkt und Einspeisung ins Netz (z.B. durch Abbau administrativer Barrieren, Straffung von Verfahren, Vermittlung zw. konkurrierenden Interessen)



■ **Erneuerbare in Gebäuden:** Beschleunigung des Einsatzes von Erneuerbaren für Heizung, Kühlung und Stromerzeugung in energieeffizienten Gebäuden

- Schaffung von Investitionsanreizen, Förderung neuer Bauvorschriften, Informationsverbreitung zu Förderungen, Kosten und Nutzen von RES-Anwendungen etc.

Neue und erneuerbare Energieträger (ALTENER)

- **Bioenergie:** Steigerung des Anteils von nachhaltigen Bioenergieprodukten auf dem Energiemarkt
 - Implementierung von Bioenergieplänen
 - Förderung von Investitionen und Geschäftsvereinbarungen im Bereich nachhaltiger Bioenergie-Versorgungsketten
 - Förderung der Einspeisung von Biogas ins Erdgasnetz
 - ...




Integrierte Initiativen

- **Vorbildliches Energiemanagement auf lokaler Ebene:**
 - Groß angelegte Maßnahmen zur Vernetzung und zum Kompetenzaufbau von lokalen Behörden und kommunalen Experten
 - Erfahrungsaustausch und Kompetenzaufbau zwischen erfahrenen und “lernenden” lokalen Behörden zur Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Energieaktionspläne durch die “lernenden” Behörden

- **Ausbau der Finanzierungskapazitäten für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Wohnungssektor:**
 - Entwicklung und Anwendung maßgeschneiderter Finanzierungsmechanismen, vorzugsweise revolvingender Fonds, mit denen die Erhöhung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und die Nutzung von 4% der EFRE-Mittelzuweisung für den Wohnungssektor angestrebt wird.


Kontakt

Mag. Andrea Jamek (AEA)

 (01) 586 15 24 - 187

E-Mail: andrea.jamek@energyagency.at

Mag. Gunda Kirchner (AEA)

 (01) 586 15 24 - 136

E-Mail: gunda.kirchner@energyagency.at

Ing. Franz Kesner (BMWFI)

Tel.: (01) 71 100 - 3055

E-Mail: franz.kesner@bmwfj.gv.at